



Protokoll

vom
4. März 2015

BESCHLUSS-PROTOKOLL

Sitzung	des Einwohnerrates Herisau vom 4. März 2015
Anwesend:	25 Mitglieder des Einwohnerrates 7 Mitglieder des Gemeinderates (Gemeinderätin Annette Joos-Baumberger ab 17.45 Uhr)
Abwesend:	Einwohnerrätin Brigitta Bürki (verstorben am 2. Januar 2015) Einwohnerrätin Gabriella Hagger Einwohnerrätin Rahel Kühnis Einwohnerrätin Nicole Rutz Einwohnerrat Silvan Schläpfer Einwohnerrätin Barbara Zeller
Vorsitz:	Einwohnerratspräsident Peter Künzle
Protokoll:	Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner Gemeindeschreiber-Stellvertreterin Sigrid Deucher
Beginn:	17.00 Uhr
Schluss:	18.13 Uhr



Inhaltsverzeichnis

- 15 Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten
- 16 Arealentwicklung Bahnhof Herisau; Perimeter Bahnhofplatz mit Bushof; Verpflichtungskredit für Vorprojekt mit Kostenschätzung über Fr. 420'000.- für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit Bushof
- 17 Dorfkirche; Vorlage für einen nicht gebundenen Projektierungskredit über 530'000 Franken für die Innenrenovation, Umgestaltung und Erweiterung der evangelisch-reformierten Kirche Herisau



Protokoll

Nr. 15

vom

4. März 2015

Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten

Der Platz von Einwohnerrätin Brigitta Bürki (SVP) bleibt heute „leer“. Sie ist am 2. Januar 2015 leider allzu früh an einer Krebserkrankung verstorben. An ihrem Platz leuchten heute drei Kerzen. Die Anwesenden erheben sich im stillen Gedenken an die Verstorbene von ihren Plätzen.

Der Präsident eröffnet die Sitzung mit einigen Worten:

„An was erkennt Herr Bürger und Frau Bürgerin ein Wahljahr? Durchwegs sympathische und schöne Menschen auf Plakaten und Inseraten. Schon längst verstaubte Themen werden plötzlich wieder aktuell, und zwar in einer beängstigenden Dimension. Die Politiker aus allen Lagern erwachen aus ihrem Vierjahresschlaf, zeigen sich volksnah, verfassen Interpellationen, Postulate und Motionen. Und jede Partei macht sich für jene Wählergruppen stark, welche am ehesten die Wiederwahl ermöglichen könnten. Die Politik lebt! Fragt sich nur, wer sich dafür interessiert.“

An der Zukunftswerkstatt im vergangenen Jahr erschrak ich ab einem gehörten Satz: ‚Man nimmt die gewählten Personen und ihre Arbeit ja gar nicht wahr in Herisau‘. Das ist wohl die Höchststrafe für jede Politikerin und jeden Politiker. Anstatt zu warten, wer sich in den Ratsaal verirrt, fasste ich dann den Entschluss, während meiner Präsidentschaft eine Openair Sitzung durchzuführen. Eine Sitzung, an der jedermann und jeder Frau dabei sein kann. Ein Ort, an dem die gewählten Personen gesehen und gehört werden. Ich kann ihnen versichern, dass es keine „Arena“ geben wird, kein Spektakel, einfach eine Sitzung an einem anderen, noch öffentlicheren Ort. Ziel soll es sein, Begegnungen zu schaffen, sichtbar zu werden und nicht zuletzt auch den Herisauer Nachwuchs, Schülerinnen und Schüler einbeziehen und Interesse an der Politik zu wecken.

Nach intensiver Rücksprache mit den einzelnen Fraktionen und Büromitgliedern kann ich ihnen heute sagen, dass die Openair Sitzung am 10. Juni 2015 auf der Ebnetwiese stattfinden wird. Das schöne Wetter haben wir bereits bestellt. Und wer nun glaubt, dies sei reine Wahlpropaganda, welche hervorragend in ein Wahljahr passt, dem kann ich getrost sagen, dass in Herisau die Wahlen dann bereits hinter uns liegen. Und es wäre doch toll, wenn auch in den kommenden vier Jahren vor den nächsten Wahlen weitere, ganz tolle Begegnungen stattfinden würden.“

Damit erklärt der Präsident die Sitzung als eröffnet.

**Feststellung der Präsenz**

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerrätinnen Gabriella Hagger, Rahel Kühnis, Nicole Rutz und Barbara Zeller sowie Einwohnerrat Silvan Schläpfer.

Der Präsident stellt die Anwesenheit von 25 Einwohnerräten fest. Das absolute Mehr beträgt 13. Die Zweidrittelsmehrheit ist 17.

Der Präsident stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Gemeinderätin Annette Joos-Baumberger erscheint später.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro das Protokoll der Sitzung vom 3. Dezember 2014 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.



Protokoll

Nr. 16

vom

4. März 2015

Arealentwicklung Bahnhof Herisau; Perimeter Bahnhofplatz mit Bushof; Verpflichtungskredit für Vorprojekt mit Kostenschätzung über Fr. 420'000.- für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit Bushof

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 6. Februar 2015)

Antrag

Mit Beschluss vom 13. Januar 2015 unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. Einen Verpflichtungskredit für ein Vorprojekt samt Kostenschätzung für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit Bushof in der Höhe von Fr. 420'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen. (Konto INV 00179);
3. Festzustellen, dass dieser Beschluss gemäss Art. 22 lit. b der Gemeindeordnung (SRV 11) in die abschliessende Zuständigkeit des Einwohnerrates fällt.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeinderat
- Stefan Ries, Präsident Finanzkommission

- Christian Oertle, SVP-Fraktion
- Peter Federer, SP-Fraktion
- Ira Nagel, CVP-/EVP-Fraktion
- Karin Jung, FDP-Fraktion

- Max Eugster, Gemeinderat

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.



Detailberatung

Wortmeldungen keine

Abstimmung

Dem beantragten Verpflichtungskredit wird bei zwei Enthaltungen mit 23 ‚Ja‘ zugestimmt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Für ein Vorprojekt samt Kostenschätzung für die Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit Bushof wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 420'000.- zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt. (Konto INV 00179);
2. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 22 lit. b der Gemeindeordnung (SRV 11) in die abschliessende Zuständigkeit des Einwohnerrates fällt.



Protokoll

Nr. 17

vom

4. März 2015

Dorfkirche; Vorlage für einen nicht gebundenen Projektierungskredit über 530'000 Franken für die Innenrenovation, Umgestaltung und Erweiterung der evangelisch-reformierten Kirche Herisau

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 6. Februar 2015)

Antrag

Mit Beschluss vom 3. Februar 2015 unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. Für die Projektierung der Innenrenovation, Umgestaltung und Erweiterung der Dorfkirche einen Projektierungskredit von 530'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen (Verpflichtungskredit Konto INV00032);
3. Festzustellen, dass dieser Beschluss gemäss Art. 22 lit. b der Gemeindeordnung (SRV 11) in die abschliessende Zuständigkeit des Einwohnerrates fällt.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeinderat
- Stefan Ries, Präsident Finanzkommission

- Roger Mantel, FDP-Fraktion
- Regula Compér, CVP-/EVP-Fraktion
- Thomas Forster, SP-Fraktion
- Ralf Menet, SVP-Fraktion

- Max Eugster, Gemeinderat
- Raphaël Froidevaux

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.



Detailberatung

- Wortmeldungen**
- David Ruprecht
 - Max Eugster, Gemeinderat (mehrmals)
 - Margrit Baumgartner
 - Lukas Scherer

Abstimmung

Dem beantragten Projektierungskredit wird bei einer Enthaltung mit 24 ‚Ja‘ zugestimmt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Projektierung der Innenrenovation, Umgestaltung und Erweiterung der Dorfkirche wird ein Projektierungskredit von 530'000 Franken zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt (Verpflichtungskredit Konto INV00032);
3. Es wird festgestellt, dass dieser Beschluss gemäss Art. 22 lit. b der Gemeindeordnung (SRV 11) in die abschliessende Zuständigkeit des Einwohnerrates fällt.



Rückkommensanträge

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Dieses Protokoll umfasst total 9 Seiten.

Der Präsident:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: